



Was ist das für ein Fach?

- Im Fach »Sondergebiete der Ernährungswissenschaften« befassen sich Schülerinnen und Schüler aus dem BTG und SG mit der heutigen Ernährung des Menschen.
- Sie erkennen Zusammenhänge zwischen Ernährung und Psychologie, Medizin, Sport, Umwelt, Gesellschaft, Geschichte und weiteren Disziplinen. Naturwissenschaftliche Grundlagen werden dabei nicht vorausgesetzt.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)

Wie funktioniert's?

- Sondergebiete der Ernährungswissenschaften kann in der Eingangsklasse des Biotechnologischen und des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums (BTG und SG) als Wahl(pflicht)fach und in den Jahrgangsstufen des BTG und des SG als Ergänzungsfach gewählt werden. Werden alle Kurse durchgehend besucht, kann Sondergebiete der Ernährungswissenschaften im Abitur als mündliches Prüfungsfach (5. Prüfungsfach) gewählt werden.
- Das Fach wird in allen Klassenstufen **zweistündig** unterrichtet.
- Mögliche Inhalte sind:

In der Eingangsklasse:

- Gewicht und Gesundheit
- Ernährung und Psyche
- Ernährung und Umwelt
- Lebensmittelbearbeitung und Sensorik
- Alkoholhaltige Getränke
- Anregende Heißgetränke
- Ernährung in Zeiten der Globalisierung

In den Jahrgangsstufen:

- Trends im Lebensmittelbereich
- Toxikologie
- Hygiene
- Zusatzstoffe
- Kulturgeschichte und Soziologie des Essens
- Welternährung und Hunger
- Ernährung und Sport
- Fertigprodukte
- Essen in verschiedenen Lebensphasen
- Nahrungsmittelenverträglichkeiten
- Ernährung und Krebs

Wer sollte es belegen?

- Schüler/innen, die sich für das Thema Ernährung und deren Einfluss auf unsere Gesundheit interessieren
- Schüler/innen, denen die Themen persönliche Fitness und Lifestyle wichtig sind.

Was bringt das Fach?

- Die Inhalte des Faches werden überwiegend computerunterstützt vermittelt und bearbeitet. Die Schüler/innen erhalten somit die Möglichkeit, sich auf zeitgemäßen digitalen Plattformen und Programmen entsprechende Fähigkeiten anzueignen und diese umzusetzen.

